



Universität Regensburg



Fortbildung für Lehrkräfte:

**Medienbildung und politische Bildung
- zusammen unterrichten!**

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

L-DUR wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Fortbildung

Die Digitalisierung durchdringt alle Lebensbereiche, verändert unser Zusammenleben und stellt unsere Demokratie vor große Herausforderungen.

Inhalt der Fortbildung

Im Rahmen des Forschungsprojekts PoliMeR wird eine Fortbildung angeboten, in der Sie Ideen und Anregungen bekommen, wie demokratische Bildung in einer digitalisierten Welt stattfinden kann. Dazu gehört auch, den Kindern Einblicke in grundlegende Funktionsweisen der digitalen Welt zu geben und sie zur kritischen Reflexion zu befähigen.

Aufbau der Fortbildung

- Module mit Materialien zur eigenständigen Auseinandersetzung
- Gemeinsame Lern- und Arbeitsphasen mit Studierenden der Universität Regensburg
- Erprobung der gemeinsam entwickelten Ideen und Materialien in Ihrer Klasse gemeinsam mit Studierenden

Zeitraum: 04/2022 -07/2022

Termine

27.04. (15.00-17.00)
01.06. (15.00-17.00)
22.06. (15.00-17.00)
20.07. (15.00-17.00)

Veranstaltungsort

Universität Regensburg

Was ist eine Filterblase?

Wieso ist Youtube eigentlich kostenlos?

Kontakt

Die Fortbildung finden Sie auf FIBS unter der Nummer: E897-0/22/212203. Sie ist kostenfrei. Sollten Sie an der Fortbildung interessiert sein oder Fragen haben, können Sie sich gern an uns wenden.

Ansprechpartner: Dr. Christian Gößinger, L
christian.goessinger@ur.de

Universität Regensburg, Lehrstuhl für
Pädagogik (Grundschulpädagogik),
Prof. Dr. Astrid Rank

Warum sind Fake News gefährlich?

- Soziale Medien verdienen mit unserer Aufmerksamkeit Geld; je länger wir die vermeintlich kostenlosen Angebote nutzen, desto mehr Werbung kann uns gezeigt werden
- Unsere Daten werden gesammelt und ausgewertet
- Algorithmen filtern die Informationen, die uns angezeigt werden

Politische Medienbildung in der digitalen Welt

Studien zur Mediennutzung von Kindern zeigen, dass Internet und Smartphone längst zur kindlichen Lebenswelt gehören. Besonders beliebt sind bei den 6- bis 13-jährigen WhatsApp, YouTube und TikTok. Dass Grundschulkinder hier Daten von sich preisgeben, mit falschen oder manipulativen Informationen und personalisierten Inhalten in Kontakt kommen, zeigt die Relevanz politischer Medienbildung in der Grundschule.



Zeit, diese Themen gemeinsam unter die Lupe zu nehmen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

